

EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

24. Jahrgang, Nr. 3 / 2026



INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Einweihung der Grundschul-Erweiterung
- Ehrungen bei der FFW Feuerwehr
- Kinderfeuerwehr Freienried
- Erfolge für Freienrieder Schützen
-zum Titelbild
- Weitere Pressemitteilung des Finanzamtes
- Wo ist wann was los

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 02/2026 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 2 Sitzungen.

In der Sitzung am **23. Juni** wurde u.a. über die Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten für das „Außengebiet Waldstraße“ entschieden. Von 21 angeschriebenen Firmen gaben 6 Firmen ein Angebot in der Bandbreite von 440.284 € bis 518.300 € ab. Da das Günstigste trotzdem noch deutlich über dem vorher berechneten Kostenrahmen lag, wurde vom Planungsbüro Mayr eine Erklärung für diese Kostenmehrung eingefordert. Begründet wurde es von diesem durch diverse zusätzliche Leistungen, die in der Planungsphase mit aufgenommen wurden. Nach Klärung einiger Ungereimtheiten wurde der Fa. Schweiger, Altomünster, ohne Gegenstimme der Auftrag erteilt.

Ebenfalls einen einstimmigen Beschluss gab es für die Beauftragung der Verwaltung, einen **Förderantrag aus dem kommunalen Investitionsbudget** (Sondervermögen des Bundes) zu stellen. Förderfähig sind dabei Investitionsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur.

Für die anstehenden Straßenbauarbeiten in der Waldstraße wird dabei ein Betrag in Höhe von € 216.516 in Aussicht gestellt.

Für einen Bauantrag zur Errichtung eines EFH mit 2 Stellplätzen in der Fichtenstr. forderte das Landratsamt 2 Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Da nach Einschätzung der Verwaltung dabei die Grundzüge der Planung nicht verletzt würden, städtebaulich vertretbar und unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind, wurden die beantragten Befreiungen erteilt.

Problembehaftet war allerdings eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und 10 Stellplätzen „Am Hang“. Die Verwaltung sieht dabei die städtebauliche Verdichtung und die Anordnung der Stellplätze kritisch. In der bisher eher ruhigen Wohnlage könnten sich bodenrechtliche Spannungen aufgrund der Verdichtung ergeben.

Der Gemeinderat stellt zwar fest, dass die Anforderungen nach §34 BauGB eingehalten werden. Allerdings erscheint dem GR die geplante Bebauung zu dicht und intensiv. Die Zufahrtsstraße „Am Hang“ ist schmal – dabei wird befürchtet, dass die Anwohner die Straße zuparken. Eine Befahrung mit Müll- und Räumfahrzeugen ist ohnehin schon zum jetzigen Zeitpunkt zuweilen erschwert, bzw. nicht möglich. Der GR plädiert für eine Bebauung mit max. 3 Wohneinheiten und somit auch weniger Stellplätzen auf dem Grundstück. Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt.

Verschiedenes:

Das Bayerische Rote Kreuz erhält den beantragten Zuschuss für den Katastrophenschutz in Höhe von € 940,-

Für die Gemeinde Eurasburg wurde folgende Spende geleistet:

Ulrike Sasse-Feile € 150,- für das Ferienprogramm.

Ausgelöst durch eine schriftliche Anfrage eines Bürgers zur privaten **Nutzung des Dorfplatzes** fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dass der Dorfplatz in der Gemeinde Eurasburg nicht an private Personen für Veranstaltungen und private Feiern vermietet wird.

Der Antrag der **FFW Eurasburg** zur Anschaffung einer Drohne sowie eine Bewerbung zur Förderung der Kommunalwerkstatt zur Biodiversität waren Schwerpunkte der Sitzung am 28. Juli 2026.

In einem ausführlichen Vortrag präsentierte der Feuerwehrkommandant Max Baumann die aus Feuerwehrsicht notwendige Anschaffung. So könne eine Drohne eine Personensuche unterstützen, Brandereignisse aus der Luft überwachen und sich bei Extremwetterlagen einen besseren Überblick über betroffene Gebiete verschaffen, um dadurch schneller Maßnahmen ergreifen zu können. Die angedachte neue Spezial-Einsatzdrohne kostet ca. € 11.000. Sie verfügt über eine leistungsstarke Kamera, eine Wärmebildkamera, Spotlight und Lautsprecher.

Um sie fliegen zu dürfen, ist eine spezielle Schulung notwendig, die für 6 Teilnehmer kostenlos ist. Hauptsächlich soll die Drohne für die vielseitigen Einsätze der Feuerwehr benutzt werden.

Aber auch für Gemeindeanliegen sind Einsätze denkbar, wie beispielsweise für Luftansichten von Bauvorhaben. Mit drei Gegenstimmen, die allesamt von Vertretern aus Freienried kamen, wurde dem Kauf einer Einsatzdrohne zugestimmt.

Hitzig diskutiert wurde der andere Schwerpunkt **„Kommunalwerkstatt Biodiversität“**, wofür sich die Gemeinde bis 14. August 2026 bewerben konnte. Dabei galt es, Antworten auf verschiedene Fragen zu finden:

- Welche Erwartungen hat die Gemeinde an die Kommunalwerkstatt?
- Wer arbeitet mit – Ansprechpartner, aktive Unterstützung, Beratung, Pflege (Gemeinderatsmitglieder, Bauhofmitarbeiter)?
- Welche jährlichen Eigenmittel kann die Gemeinde für Biodiversitätsmaßnahmen in etwa einsetzen?

Rund 130 Unterschriften hatte der Bund Naturschutz im Vorfeld der Sitzung gesammelt, um zu zeigen, dass die Naturschützer von dem Projekt der Kommunalen Biodiversität überzeugt sind und sich die Gemeinde unbedingt für die Aufnahme in das Konzept bewerben müsse.

Demnach stünden 15.000 € für die Beratung zur Verfügung, um mit Hilfe einer sog. Werkstatt Maßnahmen zur Biodiversität und des Naturschutzes umzusetzen.

Beim Gemeinderat kam die Idee grundsätzlich gut an, er hielt dieses Projekt allerdings für den Ort als nicht zwingend geeignet. So wurden u.a. eine komplizierte, verträgliche Umsetzung und immense Folgekosten befürchtet. Dafür exemplarisch wurden die von Naturschützern und dem Gartenbauverein angelegten Blühwiesen anfänglich in Eigeninitiative gepflegt. Später jedoch seien dann Anfragen für die Unterstützung durch die Bauhofmitarbeiter eingegangen. Bürgermeister Reithmeir führte aus, dass man gerne helfe und die Flächen im Gemeindebereich pflege, sei selbstverständlich.

Allerdings seien diese Tätigkeiten neben dem normalen Tagesgeschäft auch mit großem zusätzlichem Aufwand verbunden und für die Mitarbeiter kaum zu bewältigen.

Es werde im Gemeindebereich zudem ohnehin auf die Belange des Naturschutzes geachtet und etliche Maßnahmen, auch ohne externe Beratung, umgesetzt. Mit einer einzigen, befürwortenden Stimme zur Bewerbung blitzte der Bund Naturschutz mit seinem Vorhaben zur kommunalen Biodiversität ab.

Schuleinweihung



Vollbesetzt war die MZH bei der Einweihungsfeier für den Anbau der Grundschule am 18. Juli 2026. Alle Schulkinder, das Lehrerteam, viele Eltern, Ehrengäste und zahlreiche Vertreter aus der Gemeindeverwaltung und der Politik hatten sich dort eingefunden.

Zurzeit besuchen knapp 130 Schüler in den Jahrgangsstufen eins bis vier die Schule. Nach Hochrechnungen werden es in den nächsten Jahren rund 160 Kinder sein. Zudem gibt es ab diesem Jahr den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung, wofür es entsprechende Räume braucht.

Nach dem Spatenstich im August 2024 ist in vielen Arbeitsstunden ein dreigeschossiger Anbau entstanden, der sich sehen lassen kann. Auf einer Nutzfläche von rund 900 m² befinden sich drei moderne Klassenräume, ein Differenzierungsraum, ein Handarbeitsraum, die Schulmensa und die Räume für den offenen Ganztags. Auch gibt es nun genügend sanitäre Anlagen.

Mit dem Aufzug sind die oberen Räume auch barrierefrei zu erreichen. Annähernd 3,5 Millionen Euro kostete das Bauprojekt, von denen ca. 1,8 Millionen Euro gefördert werden. Die restlichen Kosten trägt der Schulverband, wobei zwei Drittel auf die Gemeinde Eurasburg entfallen und ein Drittel auf die Stadt Friedberg. Gemeinsam mit dem Architekten



Josef Obeser wurde auf eine kompakte, pragmatische und kostengünstige Ausführung geachtet.

In seiner Ansprache zeigte sich Bürgermeister Paul Reithmeir sehr sicher, dass der Anbau eine sehr gute Investition in die Zukunft sei. Es wurde ein Wohlfühlort geschaffen, an dem Kinder in hellen, modernen Räumen lernen können und auch nach dem Unterricht gut aufgehoben sind.

Sein besonderer Dank richtete sich an alle Handwerker für die zuverlässige Arbeit und alle indirekt Beteiligten für die Unterstützung, die Geduld und das Verständnis während der

Schuleinweihung

Bauphase. Landrat Marc Sturm betonte in seinen Grußworten die Vorteile einer Dorfschule und versprach, alle Schulkinder vor den Sommerferien auf ein Eis einzuladen. Dem wollte der Landtagsabgeordnete Peter Tomaschko nicht nachstehen und sprach, neben seinen lobenden Worten für die gute Gemeinschaft in der Eurasburger Schule, eine Einladung in den Landtag zum Schüler-Mittagessen aus. Pfarrer Martin Schnirch und Pfarrer Falko von Saldern segneten die von Kindern der vierten Klasse angefertigten Holzkreuze und brachten sie gemeinsam in die neuen Räume, die ebenfalls gesegnet wurden.



Im Anschluss an den Festakt in der MZH hatten alle Gäste die Möglichkeit, das neue Schulgebäude in Augenschein zu nehmen. Schulleiter Johannes Prockl führte durch die Räume und stellte die jeweiligen Einsatzgebiete vor.

Viel Anklang fand zudem das abwechslungsreiche Rahmenprogramm rund um den Pausenhof und den Sportpark. An zahlreichen Stationen konnte gebastelt, geturnt, gespielt und auch am Glücksrad gedreht werden. Egal, ob Gummistiefelweitwurf, Eierlaufen, Jonglieren, Dosenwerfen oder Schubkarrenslalom – für alle Festbesucher war etwas dabei. Das Team der Sportgaststätte sorgte für gutes Essen, die Feuerwehr betreute den Getränkestand. Und wer in der neuen Mensa zu einem Kaffee ein Stück Gebäck genießen wollte, dem fiel die Entscheidung für das beste Stück bei 47 Kuchen zur Auswahl, sicherlich nicht leicht.

Ines Schmitt



... zum Titelbild

Fasziniert von der Schönheit des Originals in Bardolino inspirierte dies den **Steinmetzmeister Mario Michl** zum Nachbau dieses Kunstwerkes im Rahmen des vorletzten Friedberger Altstadtfestes. Dies geschah vor dem Geschäft von Sandra Teilacker, der Lebensgefährtin von Anton Treffler aus Rehrosbach, der daran so viel Gefallen fand, dass er diesen Bildstock nahe der Stelle des ehemaligen Feldkreuzes in der Schulstr. aufstellen ließ. Die Pflasterung sowie sonstige Details in der Gestaltung der Außenanlage übernahmen dabei Johann Meßner und Peter Kormann – die 3 Bilder sind das Werk von Peter Michl.



Die Beweggründe Anton Treffler's sind auf einer Tafel an der Ostseite des Werkes ersichtlich.

Das Bild auf der Nordseite des christlichen Denkmals zeigt die Szene der Heimsuchung Mariens – sinnigerweise in unmittelbarer Nachbarschaft zum gleichnamigen Kindergarten „Mariä Heimsuchung“.

Der nördliche Ortsrand Eurasburg erfährt in diesem Bereich durch diesen sehenswerten Blickfang eine willkommene, optische Aufwertung, an der sich künftig noch Generationen erfreuen mögen.



P.S. Das bisherige Feldkreuz wurde von Anton Treffler aufwändig restauriert und hat nun seinen neuen Platz am nördlichen Ende des ersten Fußballplatzes 1970, unmittelbar am Waldrand.



Erfolgreiche Meisterschaftssaison der Schützengesellschaft Elf und Eins Freienried e.V.

Nachdem wir im letzten Gemeindeanzeiger bereits über die oberbayerischen Meisterschaften berichtet haben, blicken wir nun auf die herausragenden Ergebnisse der Bayerischen und Deutschen Meisterschaften 2026.

Erfolge bei der Bayerischen Meisterschaft:

Bei den bayerischen Titelkämpfen waren wir mit 16 Starts in verschiedenen Disziplinen stark vertreten:

Luftgewehr & Luftpistole in Hochbrück: Im Luftgewehr traten Ulrich Winterholler (400,7 Ringe, Platz 16) und Franziska Kunzmann (399,3 Ringe, Platz 59) an. Uli schoss zudem mit der Luftpistole 362 Ringe und erreichte einen starken 11. Platz.

Luftpistole Auflage in Hochbrück: Jürgen Hopfensitz ging hier bei den Senioren II an den Start (290,9 Ringe, Platz 54).

Lichtdisziplinen in Haibach: Acht junge Talente waren im Lichtgewehr- und Lichtpistolenbereich auf bayerischer Ebene dabei. Absolutes Highlight war hier der erste Platz und damit der bayerische Meistertitel für Magdalena Steinhard (Schüler III w) mit 124 Ringen in der Lichtpistole. Jonas Hartl (Schüler II m) glänzte mit der Lichtpistole ebenfalls und belegte einen hervorragenden 5. Platz mit 149 Ringen.

Der Höhepunkt – Die Deutsche Meisterschaft

Den absoluten Höhepunkt der Meisterschaftssaison bildeten die Deutschen Meisterschaften, bei denen unsere Sportler auf Bundesebene ihr Können unter Beweis stellten:

Uli Winterholler vertrat unseren Verein bei der Deutschen Meisterschaft Sportschießen in Hochbrück im Juniorenbereich gleich in zwei Disziplinen und zeigte starke Ergebnisse: Mit dem Luftgewehr erzielte er 595,9 Ringe (Platz 51) und mit der Luftpistole starke 545 Ringe (Platz 21).



Deutsche Lichtmeisterschaft in Frankfurt:

Im Bereich der Lichtschützen machten sich gleich drei unserer Mädels auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft nach Frankfurt – Liya Yegin, Zosia Urbaniak und Aydil Yegin vertraten dort unseren Verein und sammelten wertvolle Erfahrungen auf Bundesebene.

Thomas Hopfensitz



Dienstjubiläen in Aichach gefeiert

Am 15. Juli 2026 wurden in Aichach unsere langjährige Kameraden /innen für ihre treuen Dienste geehrt.

Aus der Freiwilligen Feuerwehr Eurasburg wurden dabei **Norbert Völk** für sein **40-jähriges** Dienstjubiläum sowie von der Freiwilligen Feuerwehr Freienried **Petra Neumair** für ihr **25-jähriges** Dienstjubiläum ausgezeichnet.

Die Ehrung fand im Beisein von **Bürgermeister Paul Reithmeir** statt, der den Jubilaren persönlich zu ihrem jahrzehntelangen Engagement gratulierte.

Die Freiwillige Feuerwehr Eurasburg und Freienried bedankt sich bei Norbert Völk und Petra Neumair für ihre langjährige Treue, ihre Einsatzbereitschaft und ihren wichtigen Beitrag zum Feuerwehrwesen

Victoria Bradl
Schriftführerin der FFW Eurasburg



Kinderfeuerwehr Freienried

Auf geht's kleine Florians! Kinderfeuerwehr – Löschzwergerl Freienried erfolgreich gestartet.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft: Im Januar dieses Jahres wurde in Freienried offiziell die neue Kinderfeuerwehr gegründet. Das Interesse im Ort ist riesig.

Bereits 23 begeisterte Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 11 Jahren zählen zu den Gründungsmitgliedern.



Einmal im Monat treffen sich die jungen Nachwuchskräfte nun zu ihren gemeinsamen Übungen. Spielerisch und mit viel Freude lernen die Kinder die Grundlagen des Brandschutzes, das richtige Verhalten im Notfall und die erste Hilfe kennen. Auch der Teamgeist, Spiel, Spaß und gemeinsame Ausflüge kommen dabei nicht zu kurz. Die Freiwillige Feuerwehr Freienried freut sich sehr über den lebendigen Zuwachs und das großartige Betreuerteam, ohne die eine solche Gründung nicht möglich gewesen wäre.

Markus Hartl

Wo ist wann was los ?

16.-18. Oktober 2026	Törggelen-Fahrt, SCE Ski-Abteilung
17. Oktober 2026	Gartenbauverein Eurasburg, Vortrag: Trocknen und Fermentieren
31. Oktober 2026	Halloween am Rathausplatz
31. Oktober 2026	Altpapiersammlung des Schützenvereins Freienried
07. November 2026	SCE Abteilung Fußball: Altpapiersammlung
20./21. November 2026	Spieltage in der MZH
25. November 2026	Gartenbauverein Eurasburg, Adventskranz binden
28. November 2026	Christkindlmarkt am Dorfplatz
12. November 2026	Weihnachtsschießen Schützenverein Freienried
06. November 2027	Bürgerversammlung im Sportheim 1818. Beginn: 14.00 Uhr

Mitteilung des Finanzamtes Augsburg-Land

Terminvereinbarung für das Servicezentrum – ab 1. September grundsätzlich immer vorab!

Zur Vermeidung von Wartezeiten können Bürgerinnen und Bürger ihren Termin bequem online über das Terminvereinbarungssystem auf der Website des Finanzamtes Augsburg-Land buchen. Alternativ können Termine telefonisch über die dafür eingerichtete Telefonnummer unter

0821/506-4410

vereinbart werden.

Die Öffnungszeiten des Servicezentrums bleiben auch zukünftig unverändert:

Montag bis Freitag: 7:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:30 – 16:30 Uhr
(ab dem 01.09.2026)

Die Abholung gängiger Vordrucke ist unabhängig von einer Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten des Servicezentrums möglich.

Bitte beachten Sie:

Die Terminbuchung reserviert einen Termin im Servicezentrum – nicht bei einer bestimmten Bearbeiterin / einem bestimmten Bearbeiter.

Am langen Behördentag (Donnerstag) können Sie Ihre Anliegen auch spontan und ohne Terminvereinbarung vorbringen.

Hinweis:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Finanzamtes stehen für Auskünfte in steuerlichen Angelegenheiten – soweit sie erteilt werden dürfen – gerne zur Verfügung. Zum Ausfüllen Ihrer Steuererklärung und zur Steuerberatung ist das Finanzamt aber nicht befugt.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Angehörigen der steuerberatenden Berufe (z. B. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Rechtsanwälte).

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 4, 86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de, E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de
Verantwortlich im Sinne der Presse: Markus Hartl, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Erwin Osterhuber, Paul Reithmeir
Gestaltung: Manfred Dilling · Auflage: 850 / vierteljährlich · Druck: Druckerei Senser, Augsburg

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:

Titelbild und Bilder zum Bericht Erwin Osterhuber, Bilder Feuerwehrbericht Victoria Bradl, Bilder Schuleinweihung Hans-Peter Warnberger, Bilder Schützenverein Freienried Thomas Hopfensitz, Bilder zum Bericht der FFW Freienried Markus Hartl